



Mario Schütz (Mitte) und der SSV Kästorf II haben gerade erst die Tabellenführung der Kreisliga erobert. Diese soll natürlich auch gehalten werden. FOTO: MELVIN WITTNEBEN / REGIOS24



Der Knoten beim TuS Müden-Dieckhorst (am Ball) soll im sechsten Spiel endlich platzen. FOTO: ANDRE SCHNEIDER / REGIOS24

Schmidt und Herbst starten bei A-Rangliste

Badminton BVG-Duo mit Ambitionen

Gifhorn. Marvin Schmidt und Holger Herbst, zwei der Nachwuchshoffnungen des BV Gifhorn, sind an diesem Wochenende bei der 3. A-Rangliste der U17/U19 des Deutschen Badminton-Verbandes im thüringischen Gera am Start. Und beide machen sich Hoffnungen auf vordere Plätze.

Schmidt, der dem Regionalliga-Team des BVG angehört, tritt im Einzel sowie – an der Seite von Thies Huth (SG Pennigsehl/Liebenaun) – im Doppel der U19 an. In der Einzelkonkurrenz, die am heutigen Samstag ausgespielt wird, ist der Gifhomer an Position 2 gesetzt. Im Doppel gehen Schmidt und Huth von Setzplatz 6 aus in den Wettbewerb, für den in dieser Altersklasse insgesamt 14 Duos gemeldet haben.

Schmidts Vereinskollege Holger Herbst wird gleich in allen drei Disziplinen starten. Im Einzel ist er an Position 6 gesetzt und hofft, zumindest ins Halbfinale vordringen zu können. Im U19-Herrendoppel tritt der Mühlenstädter gemeinsam mit Alexander Schlegel vom MTV Vechelde an. Beide spielen in der laufenden Punktspielrunde für die jeweils zweite Mannschaft ihres Vereins in der Niedersachsen-Bremer-Liga. Am 20. Oktober werden sich die Doppelpartner dann in Gifhorn in der Liga gegenüberstehen.

Im Mixed startet Herbst, der in diesem Jahr schon mit starken Turnierergebnissen aufhorchen ließ, an der Seite von Patricia Reu (TuS Schwinde). Dem ungesetzten Duo droht in Runde 1 allerdings schon ein schweres Los. *js*

LOKALSPORT GIFHORN

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
 Telefon: (0 53 71) 74 08 35
 Fax: (0 53 71) 74 30 32
 E-Mail: lokalsport.gf@bzbv.de

Aufsteiger wollen weiter oben mitmischen

Fußball-Kreisliga Trotz des Höhenfluges ist Naim Fetahu mit seinen Wittingern nicht gänzlich zufrieden.

Von Melvin Wittneben

Gifhorn. Verrückte Fußball-Kreisliga: Woche für Woche wechseln sich die Teams an der Spitze ab. Selbst Truppen, mit denen keiner rechnete, mischen oben mit. So stehen die beiden Aufsteiger Kästorf II und Wittingen ganz oben in der Tabelle. **FC Schwülper – SV Groß Oesingen (So., 14.30 Uhr).** Verfolgerduell in Rothemühle, beide wollen den Anschluss an die Spitze halten. SV-Coach Torben König sieht seine Jungs indes in der Außenseiterrolle: „Schwülper ist der Topfavorit. Wir können ganz befreit und ohne Druck spielen.“ Trotzdem rechnet sich König etwas aus: „Wir werden versuchen, mit einem frechen und

mutigen Auftritt etwas mitzunehmen.“

SV Triangel – SV BW Rühren (So., 14.30 Uhr). „Dieses Jahr ist in der Kreisliga jedes Spiel extrem schwer“, findet Triangels Trainer Robert Müller. Was er damit meint: Gibt eine Mannschaft an einem Tag nicht 100 Prozent, geht sie wahrscheinlich auch nicht als Sieger vom Feld. „Gegen Rühren müssen wir ein gutes Spiel abliefern, um die drei Punkte auch mitzunehmen.“

Wesendorfer SC – TuS Müden-Dieckhorst (So., 14.30 Uhr). Noch immer wartet Müden auf den ersten Saisonsieg. Die Jungs von Trainer Sven-Arne Börner zeigten teilweise gute Leistungen, machten oft jedoch zu einfache Fehler.

„Meinersen wird alles in die Waagschale werfen, um da unten rauszukommen.“

Sebastian Ludwig, Trainer des SSV Kästorf II, über das nächste Spiel.

VfL Wittingen – SV Westerbeck (So., 14.30 Uhr). Wittingens Trainer Naim Fetahu kann mit den Ergebnissen seiner Jungs bisher zufrieden sein, schließlich holten sie zwölf Punkte aus sechs Spielen. Trotzdem sieht der akribische Coach Verbesserungspotenzial bei seiner Elf. Besonders spielerisch und vor dem Tor

kann der VfL noch eine Schippe drauflegen. „Aber gegen Westerbeck wird es ein hartes Stück Brot“, glaubt Fetahu. „Westerbeck hat eine gute Mannschaft. Aber wir haben eine breite Brust und wir sind zu Hause schon lange ungeschlagen. Das soll natürlich so bleiben.“

SSV Kästorf II – SV Meinersen (So., 14.30 Uhr). Spitzenreiter Kästorf trifft auf Kellerkind Meinersen. Die Vorzeichen in der Partie sind klar. „Doch Kästorf-Trainer Sebastian Ludwig warnt: „Meinersen wird alles in die Waagschale werfen, um da unten rauszukommen.“ Deshalb fordert Ludwig nun eine ähnlich gute Leistung wie am Tag der Deutschen Einheit gegen Triangel (2:0).

Kreisliga, GF

FC Schwülper – Gr. Oesingen	So., 14.30 Uhr
SV Triangel – BW Rühren	So., 14.30 Uhr
Wesendorfer SC – TuS Müden-Dieckhorst	So., 14.30 Uhr
Wittingen – SV Westerbeck	So., 14.30 Uhr
Kästorf II – SV Meinersen/A/P.	So., 14.30 Uhr

1. Kästorf II	6	19:14	12
1. Wittingen	6	19:14	12
3. Triangel	6	16:11	12
4. Ummern	6	14:5	11
5. Knesebeck	5	19:5	10
6. Gr.Oesingen	5	15:7	10
7. Westerbeck	5	13:11	10
8. Schwülper	6	11:9	10
9. Leiferde	6	8:7	8
10. Osloß	6	13:19	7
11. Wesendorf	6	11:19	6
12. Rühren	6	11:18	5
13. Meinersen/A/P.	5	9:13	4
14. Müden-Dieckhorst	5	4:10	1
15. Hillerse II	5	5:25	1

Krull: „Wenn die Jungs dann die Dinger reinhauen, ist alles gut“

Fußball-Niedersachsenpokal MTV-Torwart entschärft mal wieder einen Elfmeter.

Gifhorn. Der Traum vom Auftritt auf der ganz großen Fußballbühne, er lebt weiter. „Noch zwei Siege bis zum DFB-Pokal“, postete Kim Kemnitz, Innenverteidiger des Oberligisten MTV Gifhorn, in seiner Instagram-Story. Denn durch den 5:2 (1:1, 1:1)-Sieg nach Elfmeterschießen im Viertelfinale des Niedersachsenpokals der Amateure beim MTV Wolfenbüttel stehen die Schwarz-Gelben erstmals seit der Cup-Reform zu Beginn der Saison 2018/19 unter den letzten Vier.



Tobias Krull

Niklas Kühle. Sein Erfolgsgeheimnis: „Ich habe einen guten Instinkt und gucke ein bisschen, wie der Schütze anläuft. Dann springe ich dahin, wo ich denke, dass er hinschießt.“

Das hat bis jetzt immer gut geklappt, einen bis zwei halte ich eigentlich immer. Und wenn die Jungs dann die Dinger reinhauen, ist alles gut.“ Das taten sie, denn neben Petry behielten auch Kemnitz und Malte Leese die Nerven, während Wolfenbüttels Niklas Hermann das Leder über die Latte ballerte.

So konnten sich die Fans der Mühlenstädter, die schon vor Beginn des Elfmeterschießens lautstark „Auswärtssieg!“ skandiert hatten, über den entscheidenden Treffer von Marc Upmann freuen – und weiterhin von der großen Fußballbühne träumen. *das*

Mehr im Video

So jubelte der MTV nach dem Elfmeter von Marc Upmann: gifhomer-rundschau.de

Die Torfabrik trifft auf die Schießbude

1. Fußball-Kreisklasse 2 Müden II erwartet Aufsteiger Gamsen II. Meine spielt in Wagenhoff.

Gifhorn. Die Chancenverwertung, sie ist beim MTV Wasbüttel in dieser Saison der 1. Fußball-Kreisklasse 2 das große Thema. Am Sonntag soll der Knoten nun im Heimspiel gegen den TuS Neudorf-Platendorf II platzen. Spitzenreiter Meine spielt indes in Wagenhoff.

TuS Müden-Dieckhorst II – MTV Gamsen II (So., 13 Uhr). Eines scheint vor dem Spiel quasi sicher zu sein: Es werden viele Tore fallen. Denn obwohl der TuS erst vier Spiele absolviert hat, stellt Müden II mit 19 Toren die beste Offensive der Liga – Isenbüttel II hat ebenfalls 19 Treffer erzielt, aber bereits fünf Spiele bestritten. Auf der anderen Seite ist der MTV Gamsen II bei 30 Gegentoren in sechs Spielen momentan die Schießbude der Liga.

MTV Wasbüttel – TuS Neudorf-Platendorf II (So., 14.30 Uhr). „Wir haben gegen Meine zehnmal aufs Tor geschossen, zehnmal aber nicht getroffen“, meint MTV-Trainer Udo Hoffmann. Neben einer starken Torhüterleistung beim 0:0 am Donnerstag lag das aber auch an der eigenen Unzulänglichkeit. Ergo: Gegen Neudorf-Platendorf muss die Chancenverwertung besser werden. Denn bis auf den Abschluss sieht Hoffman seine Truppe auf einem sehr guten Weg.

SV Wagenhoff – TSV Meine (So., 14.30 Uhr). Es hat etwas von David gegen Goliath, wenn der Spitzenreiter beim Zwölften der Tabelle antritt – und Wagenhoff wird sich auf stürmische Meiner einstellen müssen. Schließlich ist die Siegesserie des TSV am Donnerstag in Wasbüttel gerissen. Nun soll eine neue begonnen werden.

Außerdem spielen: TSV Flettmar – SV Triangel II, TuS Seershausen/Ohof – SV Gifhorn II (beide So., 14.30 Uhr).

1. Kreisklasse 2, GF

Müden II – Gamsen II	So., 13.00 Uhr
Wasbüttel – Neudorf-Plat. II	So., 14.30 Uhr
Seershausen/Ohof – SV Gifhorn II	So., 14.30 Uhr
Welat – SG Vollbüttel	So., 14.30 Uhr
Flettmar – SV Triangel II	So., 14.30 Uhr
Wagenhoff – Meine	So., 14.30 Uhr

1. Meine	6	13:2	16
2. Seershausen/Ohof	6	15:9	16
3. Welat	5	18:5	10
4. Isenbüttel II	5	19:8	10
5. Müden II	4	19:4	9
6. Wasbüttel	5	8:7	8
7. Adenbüttel Rethen II	5	11:10	7
8. Vollbüttel/Ribbesbüttel	5	9:7	6
9. MTV Gamsen II	6	19:26	6
10. Flettmar	6	12:20	6
11. Neudorf-Platendorf II	5	11:20	6
12. Wagenhoff	5	9:14	4
13. SV Gifhorn II	4	11:19	3
14. Rötgesbüttel	6	8:17	3
15. SV Triangel II	5	5:19	2



Müden II (im Bild) ist mit 4,8 Treffern pro Spiel die Torfabrik der Liga – nun geht es gegen Gamsen II, das bereits 30 Gegentore kassierte. In diesem Spiel sind viele Tore also fast schon garantiert. FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24